



BMW Motorsport News – Ausgabe 32/16  
21. August 2016

**Vierfachsieg für BMW Motorsport auf dem „Moscow Raceway“ – BMW Sports Trophy Sieger Christian Büllesbach testet den BMW M6 GT3.**

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

**DTM: BMW feiert Vierfachsieg auf dem „Moscow Raceway“.**

Für die BMW DTM-Teams war Russland an diesem Wochenende eine Reise wert. Im einstündigen Sonntagsrennen feierte BMW den sechsten Vierfachsieg seiner DTM-Geschichte. Marco Wittmann (DE) triumphierte vor Tom Blomqvist (GB), Bruno Spengler (CA) und Augusto Farfus (BR) und holte sich mit seinem zweiten Saisonsieg die Führung in der Fahrerwertung zurück. In der Teamwertung liegt das BMW Team RMG auf Position eins, bei den Herstellern hat BMW den Spitzenplatz zurückerobert. Die Rennen 13 und 14 der Saison finden am 10. und 11. September auf dem Nürburgring (DE) statt.

**BMW Sports Trophy: Christian Büllesbach fährt den BMW M6 GT3.**

Christian Büllesbach (DE) hat sich auf dem Nürburgring (DE) eine besondere Belohnung für den Sieg in der BMW Sports Trophy 2015 abgeholt: Vor dem sechsten Lauf der VLN-Langstreckenmeisterschaft absolvierte er am Freitag insgesamt 55 Runden im BMW M6 GT3. „Es war Wahnsinn“, kommentierte Büllesbach seine erste Ausfahrt in einem GT3-Fahrzeug. „Das Gefühl, einmal in so einem fantastischen Rennwagen zu fahren, ist unbeschreiblich. Im Vergleich zu den Fahrzeugen, in denen ich normalerweise unterwegs bin, ist das eine völlig andere Welt. Insbesondere die Verzögerung beim Bremsen hat mich beeindruckt. Vielen Dank an BMW Motorsport für diese großartige Chance.“ Büllesbach fuhr 2015 mit dem BMW Z4 vom Pixum Team Adrenalin Motorsport erfolgreich in der VLN und feierte außerdem den Titelgewinn in der Rundstrecken Challenge auf dem Nürburgring (RCN). In der BMW Sports Trophy setzte er sich gegen 310 Fahrer aus 29 Ländern durch.

**VLN: Walkenhorst Motorsport mit zwei BMW M6 GT3 auf dem Podium.**

Mit einer beeindruckenden Poleposition und zwei Podestplätzen war der sechste Lauf der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife (DE) für Walkenhorst Motorsport ein großer Erfolg. BMW Werksfahrer Jörg Müller (DE), Victor Bouveng (SE) und Christian Krognos (NO) gingen im BMW M6 GT3 mit der Startnummer 36 von Startplatz eins ins Rennen. Krognos hatte im Qualifying eine Bestzeit von 7:56,642 Minuten erzielt und damit einen neuen inoffiziellen Rundenrekord für die VLN-Variante der Nordschleife aufgestellt. Im Rennen belegte das Trio hinter dem siegreichen Mercedes den zweiten Rang. Matias Henkola (FI), Michele di Martino (DE) und Jordan Tresson (FR) kamen im #35 BMW M6 GT3 als Dritte ins Ziel und durften ebenfalls über einen Podestplatz jubeln. In der BMW M235i Racing Cup Klasse hält indes die Serie von Alexander Mies (DE) und Michael



Schrey (DE) weiter an: Das Duo vom Team Bonk Motorsport holte zum sechsten Mal im sechsten Saisonrennen den Sieg in der Klasse CUP5 und baute damit sowohl seine Führung in der Cup-Wertung als auch in der VLN-Gesamtwertung aus. Die Plätze zwei und drei in der BMW M235i Racing Cup Klasse gingen an die Teams Scheid-Honert Motorsport und Walkenhorst Motorsport. Insgesamt feierten BMW Teams im 4-Stunden-Rennen am Samstag vier Klassensiege.

**24h Zolder: BMW erringt drei Klassensiege.**

Beim traditionsreichen 24-Stunden-Rennen von Zolder (BE) waren BMW Teams und Fahrer äußerst prominent vertreten: Nicht weniger als 33 der 54 Fahrzeuge im Starterfeld waren BMW. Allein elf BMW M235i Racing absolvierten den Langstrecken-Marathon, der auch für den BMW M235i Racing Cup Belgium gewertet wird. Insgesamt konnte BMW drei Klassensiege feiern. Als Gesamt-Sechste waren Patrick Beliën, Dimitri Cuyvers, Guino Kenis und Bas Leinders (alle BE) vom Team Beliën Motorsport im Auto mit der Startnummer 32 die bestplatzierten BMW Vertreter. Sie sicherten sich zugleich den Triumph in der T4-Kategorie. Ebenfalls den Sprung in die Top-10 schaffte der BMW M235i Racing mit der Nummer 240. Guillaume Dumarey (BE), Maxime Dumarey (BE), Max Van Splunteren (NL) und Jean Glorieux (BE) vom Team PK Carsport kamen auf Rang acht ins Ziel und holten den Sieg in der T3-Kategorie. Den zehnten Gesamtplatz errang der #235 BMW M235i Racing vom Team Dejonckheere by Red Ant Racing. Ebenfalls erfolgreich für BMW waren Luigi Donniacuo, Giovanni Donniacuo, Lorenzo Donniacuo und Benoit Philips (alle BE) vom Team GD Sport. Sie gewannen in der T5-Klasse.

**ADAC GT Masters: Schubert Motorsport in Zandvoort in den Top-10.**

Am sechsten und vorletzten Rennwochenende des ADAC GT Masters in Zandvoort (NL) hat Schubert Motorsport teils widrigen Wetterbedingungen getrotzt und ist in beiden Rennen in die Punkte gefahren. Die Mannschaft aus Oschersleben (DE) setzte in Zandvoort zwei BMW M6 GT3 ein: Die beiden BMW Motorsport Junioren Jesse Krohn (FI) und Louis Delétraz (CH) gingen im Fahrzeug mit der Nummer 20 an den Start, Claudia Hürtgen (DE) und Jeroen den Boer (NL) wechselten sich im BMW M6 GT3 mit der Startnummer 19 ab. Im Rennen am Samstag belegten Krohn/Delétraz den neunten Platz. Hürtgen/den Boer mussten aufgrund von Reifenschäden zwei zusätzliche Stopps einlegen und kamen auf Rang 21 ins Ziel. Das Rennen am Sonntag war von unberechenbarem Wetter geprägt: Beim Start schien die Sonne, nach einer Viertelstunde wirbelte ein heftiger Regenschauer die Taktiken durcheinander. Nach diesem Wetterpoker erreichten beide BMW M6 GT3 das Ziel in den Punkterängen: Krohn/Delétraz wurden Achte, Hürtgen/den Boer folgten auf Rang neun.

**BMW Motorsport Junior Programm: Eriksson gewinnt Formel-3-Masters.**

BMW Motorsport Junior Joel Eriksson (SE) war in Zandvoort (NL) ebenfalls erfolgreich im Einsatz – allerdings nicht im BMW Rennwagen, sondern in einem Formel-3-Fahrzeug. Der 18-Jährige stellte sein Talent eindrucksvoll unter Beweis und siegte im prestigeträchtigen „Zandvoort Masters of Formula 3“. Eriksson tritt in dieser Saison in der FIA Formel-3-Europameisterschaft an und wurde im Juni in das



Förderprogramm von BMW Motorsport aufgenommen. Als BMW Motorsport Junior nimmt er in diesem Jahr an diversen Veranstaltungen teil, um sich möglichst schnell bei BMW Motorsport einzugewöhnen und vor Ort wertvolle Einblicke in die Arbeitsweise der Fahrer, Teams und Ingenieure zu erhalten.

**Blancpain GT Series: Drei Spa-Sieger für ROWE Racing im Einsatz.**

Die Blancpain GT Series geht in die nächste Runde. Nach dem Saisonhöhepunkt mit den 24 Stunden von Spa-Francorchamps (BE) steht das vierte Rennwochenende im Sprint Cup auf dem Programm. Am 27. und 28. August kämpft das ROWE Racing Team mit zwei BMW M6 GT3 auf dem Hungaroring (HU) um die Podestplätze. Beide Fahrzeuge sind erneut prominent besetzt. Am Steuer des #99 BMW M6 GT3 werden sich Alexander Sims (GB) und Philipp Eng (AT) abwechseln, die vor drei Wochen gemeinsam mit Maxime Martin (BE) das legendäre 24-Stunden-Rennen von Spa-Francorchamps gewinnen konnten. Im zweiten vom Team ROWE Racing eingesetzten Fahrzeug werden Nick Catsburg (NL) und Stef Dusseldorp (NL) an den Start gehen.

**Pressekontakt:**

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, [joerg.kottmeier@bmw.de](mailto:joerg.kottmeier@bmw.de)

Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, [ingo.lehbrink@bmw.de](mailto:ingo.lehbrink@bmw.de)

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: [www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)